



**Begegnungen 2011**, im Februar mit Frau Buchta-Arndt, Sozialer Dienst der Diakonie



**2011 - Ein Jahr der Begegnungen,  
jeweils am 1. Sonntag jeden Monats im Gottesdienst in Bredenbruch**

Die erste „Begegnung 2011“ in diesem Rahmen fand bereits am 3. Januar statt. Pfarrer Dr. Groth war zu Gast im Gottesdienst und berichtete im Gespräch mit Pfarrer Legler über das Leben und Wirken des Grafen Nikolaus von Zinzendorf, dem Begründer der Herrnhuter Brüdergemeinde.

Am 6. Februar nun stellte sich Regina Buchta-Arndt vom Sozialen Dienst der Diakonie den zahlreich erschienenen Gottesdienstbesuchern und den Fragen von Pastor Legler.

Pastor Legler stellte den Gottesdienst unter das Bibelwort "Ein jeder trage des andern Last, so wie es Jesus geboten hat..." ( nach Galater 6,2).

Dann erfuhren die Gottesdienstbesucher, dass Frau Buchta-Arndt nach abgeschlossenem Studium der Sozialarbeit schon seit 21 Jahren bei der Diakonie angestellt ist. Bereits seit dem Konfirmandenunterricht bei Pfarrer Gröne ist für sie die Arbeit in der Kirche gleichzusetzen mit „zu den Menschen hingehen, die nicht mehr können“. Dabei bewundert sie immer wieder das starke Engagement Ehrenamtlicher, die auch für sie selbst immer wieder eine große Hilfe bei den vielfältigen Herausforderungen ihrer Arbeit sind - neben der unverzichtbaren seelsorgerlichen Begleitung.

Der Soziale Dienst der Diakonie in Hemer unterstützt Menschen aus der Region Hemer, Ihmert und Deilinghofen. Frau Buchta-Arndt berät in vielfältigen Problemsituationen, Sie engagiert sich bei Problemen Jugendlicher, Obdachloser, in der Familienhilfe, bei Umschuldungen, berät zum Pflegegeld, in der rechtlichen Betreuung (z.Zt. Menschen im Alter von 21 - 83 Jahren) und vieles mehr. Dabei ist Beratung lösungsorientiert, hilft, bevor es zu Sanktionen durch Ämter kommt. Dennoch stellt diese Arbeit immer wieder eine starke Herausforderung dar, muss Frau Buchta-Arndt doch akzeptieren, dass bei aller gebotenen Hilfestellung trotzdem jeder Mensch für sich selbst verantwortlich bleibt.

Zum Ende des Gespräches gibt Regina Buchta-Arndt den Besuchern des Gottesdienstes den Bibelvers mit auf den Weg, nach dem sie selbst sich bemüht, ihre Arbeit und auch ihr privates Leben auszurichten: "Was ihr von anderen erwartet, das tut ebenso auch ihnen", Lukas 6,31

Die Gottesdienstbesucher gingen nach Hause mit einem informativen und interessanten Einblick in das Leben und den Arbeitsalltag der Beraterin des sozialen Dienstes der Diakonie. In dem nächsten Gottesdienst der „Begegnungen 2011“ wird am 6. März um 10.15 Uhr in Bredenbruch Martina Espelöer, Superintendentin des Kirchenkreises Iserlohn, zu Gast sein.  
*Christa Bierhorn*

